

Informationen aus dem Rathaus

Ludwigshafen, den 8. Mai 2009

Seyla Benhabib erhält Ernst-Bloch-Preis 2009 Förderpreis geht an Ralf Becker / Festakt am 25. September 2009

Seyla Benhabib wird in diesem Jahr mit dem Ernst-Bloch-Preis ausgezeichnet, der Ernst-Bloch-Förderpreis geht an Ralf Becker. Der Hauptpreis ist mit 10.000 Euro dotiert, der Förderpreis mit 2.500 Euro. Oberbürgermeisterin Dr. Eva Lohse überreicht die Preise in einem Festakt am 25. September 2009, 17 Uhr.

Die Stadt Ludwigshafen am Rhein vergibt im dreijährigen Turnus den Ernst-Bloch-Preis, der zum 100. Geburtstag des weltberühmten Philosophen im Jahre 1985 gestiftet wurde. Sie zeichnet "damit herausragendes wissenschaftliches oder literarisches Schaffen mit philosophischer Grundhaltung aus, das für die Kultur in kritischer Auseinandersetzung mit der Gegenwart bedeutsam ist. Den Förderpreis erhalten junge Autorinnen und Autoren, von denen aufgrund der bisherigen Leistung weitere qualifizierte wissenschaftliche oder literarische Arbeiten zu erwarten sind", so ein Auszug aus den Richtlinien.

Die Auswahl der Preisträger 2009 erfolgte nach dem einstimmigen Votum der Juroren Klaus Kufeld (Leiter Ernst-Bloch-Zentrum), Dr. Susanne Mayer (Redaktion DIE ZEIT) und Dr. Francesca Vidal (Universität Landau).

Hauptpreis:

Seyla Benhabib, geboren 1950 in Istanbul. Nach dem Studium an Brandeis und Yale University hatte sie Professuren an mehreren Universitäten der USA, unter anderem in Harvard, und lehrt jetzt in Yale. Sie ist Autorin zahlreicher Werke zur Diskursethik, zu Hannah Arendt sowie vor allem zu Problemen von Identität, Differenz und Anerkennung im Kontext der globalisierten Welt und beschäftigt sich mit den aktuellen Fragen um die Bedingungen für ein Weltbürgertum in Solidarität.

Herausgeberin:

STADT
LUDWIGSHAFEN
AM RHEIN

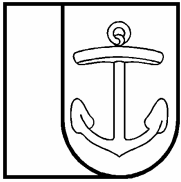
Bereich
Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen

Telefon: 0621/504-2013/3013
Telefax: 0621/504-2049

e-mail:
info@ludwigshafen.de
Internet:
<http://www.ludwigshafen.de>

Verantwortlich:
Sigrid Karck



Informationen aus dem Rathaus

Ludwigshafen, den 8. Mai 2009

Seite 2 zur Pressemeldung "Seyla Benhabib erhält Ernst-Bloch-Preis 2009" Förderpreis geht an Ralf Becker / Festakt am 25. September 2009"

Neuere Publikationen:

- *Selbst im Kontext. Kommunikative Ethik im Spannungsfeld von Feminismus, Kommunitarismus und Postmoderne*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2002
- *Die Rechte der Anderen. Ausländer, Migranten, Bürger*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2008
- *Kosmopolitismus und Demokratie. Eine Debatte*, Frankfurt am Main, New York: Campus, 2008
- *Transnationale Verrechtlichung. Nationale Demokratien im Kontext globaler Politik*, Frankfurt am Main, New York: Campus, 2008

Die Begründung der Jury lautet:

Seyla Benhabibs Denken entzündet sich an den Widersprüchen einer globalisierten Welt. Sie fragt nach dem Verhältnis von Bürgerrechten und Menschenrechten und öffnet den Blick für die Notwendigkeit einer diskursiven Ethik. Sie entwirft eine Kultur der zivilen Kreativität, die an die Blochsche Utopie eines Multiversums erinnert.

Förderpreis:

Ralf Becker, geboren 1975, Studium der Philosophie an der Universität Trier mit Promotion 2002. Habilitiert sich an der Universität Kiel bei Professor Manfred Sommer.

Publikationen:

Sinn und Zeitlichkeit. Vergleichende Studien zum Problem der Konstitution von Sinn durch die Zeit bei Husserl, Heidegger und Bloch.
Würzburg: Königshausen & Neumann, 2003 (zugl. Diss. Trier 2002)

Herausgeberin:

STADT
LUDWIGSHAFEN
AM RHEIN

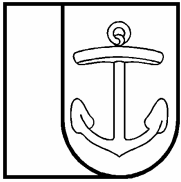
Bereich
Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen

Telefon: 0621/504-2013/3013
Telefax: 0621/504-2049

e-mail:
info@ludwigshafen.de
Internet:
<http://www.ludwigshafen.de>

Verantwortlich:
Sigrid Karck



Informationen aus dem Rathaus

Ludwigshafen, den 8. Mai 2009

**Seite 3 zur Pressemeldung "Seyla Benhabib erhält Ernst-Bloch-Preis 2009
Förderpreis geht an Ralf Becker / Festakt am 25. September 2009"**

Hrsg.: Ernst Bloch: *Der unbemerkte Augenblick. Feuilletons für die Frankfurter Zeitung 1916-1934*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2007

Die Begründung der Jury lautet:

"Die Studien des Philosophen Ralf Becker im existenzphilosophischen Spektrum zwischen Husserl, Heidegger und Bloch sowie seine philologischen Arbeiten wie die Edition der Feuilletons in der Frankfurter Zeitung sind bedeutende Schritte für die Kontinuität des wissenschaftlichen Diskurses um Ernst Bloch.

Bisherige Ernst-Bloch-Preisträger waren unter anderem Prof. Dr. Hans Mayer, Prof. Dr. Jürgen Moltmann, Prof. Dr. Pierre Bourdieu, Prof. Dr. Eric J. Hobsbawm und Prof. Dr. Dan Diner.

Weitere Informationen: Telefon 0621/504-2041/-3041 und im Internet unter www.bloch.de.

Herausgeberin:

STADT
LUDWIGSHAFEN
AM RHEIN

Bereich
Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen

Telefon: 0621/504-2013/3013
Telefax: 0621/504-2049

e-mail:
info@ludwigshafen.de
Internet:
<http://www.ludwigshafen.de>

Verantwortlich:
Sigrid Karck